

Infos unter www.ISTmobil.at



mobil

startet mit 1. Juli 2017

Seiten 2-5



Hotline anrufen
0123 500 44 11



Zeit & Ort
vereinbaren



günstig ans
Ziel kommen

ERGÄNZUNG ZUM ÖFFENTLICHEN VERKEHR UND ALTERNATIVE ZUM EIGENEN AUTO

GUST-Mobil startet mit Juli

Modernes Sammeltaxi soll Bürgerinnen und Bürger mobiler machen und den innerörtlichen Individualverkehr reduzieren.

Das Ziel des Projektes GUSTmobil ist es, sowohl die Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinde zu den wichtigsten lokalen Einrichtungen (wie z.B.: Arzt, Nahversorger, Gasthaus, Besuche, Seniorenheim, etc.) als auch einen Anschluss zum überregionalen öffentlichen Verkehrsnetz zu schaffen.

Anruf-Sammel-Taxi

GUSTmobil bringt Sie von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt.

Haben Sie also beispielsweise vor einen Nahversorger oder Arzt zu besuchen, kontaktieren Sie einfach die Hotline (Seite 4) und lassen sich vom nächstgelegenen Haltepunkt Ihres Standortes zu dem gewünschten anderen Haltepunkt chauffieren. Gasthäuser, Ärzte und weitere Einrichtungen gelten als Haltepunkte, eine Auflistung der 78 Punkte, die in den nächsten Wochen auch beschildert werden, finden Sie rechts.

Ergänzung zum öffentlichen Verkehr.

Das Anruf-Sammel-Taxi bringt Sie somit zusätzlich zu allen Bus- und Bahnhofstestellen im Bezirk Graz-Umgebung. Beispielsweise zum Bahnhof in Feldkirchen bei Graz oder zum Flughafen.

Überregionale Ziele ebenfalls möglich

Soll ein überörtliches Fahrziel angefahren werden, ist dies ebenfalls direkt mit dem GUST-Mobil möglich, sofern nicht eine zumutbare Anbindung durch den öffentlichen Verkehr zum Ziel gegeben ist. Auskunft darüber geben die APP sowie die Service-Hotline.

So funktioniert's

Fahrten können flexibel im Vorhinein, jedoch spätestens 30 Minuten vor Abfahrt bestellt werden. Daueraufträge sind ebenfalls möglich. Folgende Informationen werden bei Bestellung einer Fahrt erfragt: Name, Start- und Ziel-Haltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit* (* Gerne helfen Ihnen die Mitarbeiter der Hotline, die gewünschten Haltepunkte zu finden.)

Zusätzlich werden Sie über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie pünktlich beim vereinbarten Haltepunkt. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels mobilCard.

Zahlen mit mobilCard

Diese Kundekarte kann kostenlos direkt von GUSTmobil bezogen werden und bietet Ihnen bargeldlose Abrechnung zum Monatsende, einen Online-Kundenzugang für Fahrtenbuchungen und eine Fahrtenübersicht.

„Mit GUST-Mobil ist es einfach und kostenschonend ohne eigenem Auto mobil zu sein und bietet ein Zusatzangebot zum öffentlichen Verkehr. Die Testphase läuft zwei Jahre, wird es angenommen, verlängern wir das Angebot.“

Bürgermeister Werner Baumann

**Regionale Partner**

Taxiunternehmen aus der Region führen die Fahraufträge von GUSTmobil im Bezirk Graz-Umgebung aus.

Einfache Nutzung

Unter der Call-Center-Hotline 0123 500 44 11, via Internet unter www.ISTmobil.at oder mit der ISTmobil-App ist eine Fahrtenbuchung möglich.

Das Tarifsystem

Kurze Distanzen können – um die innerörtliche Mobilität zu gewährleisten – günstiger zurückgelegt werden als lange Distanzen. Fahren beispielsweise mehr als 4 Personen mit, kostet eine Wegstrecke von 3,5 km pro Fahrgast lediglich € 1,-. Das detaillierte Tarifsystem finden Sie auf der Seite 5. Endgültige Klarheit erhalten Sie bei der Bestellung über App und/oder Hotline.

Intelligente Planung

Fahrten werden nach Möglichkeit zu Sammelfahrten zusammengefasst, sodass Leerfahrten vermieden und günstige Gruppentarife er-

möglicht werden. Die max. Wartezeit beträgt 5 Minuten bei Zustiegen.

Service Hausabholung

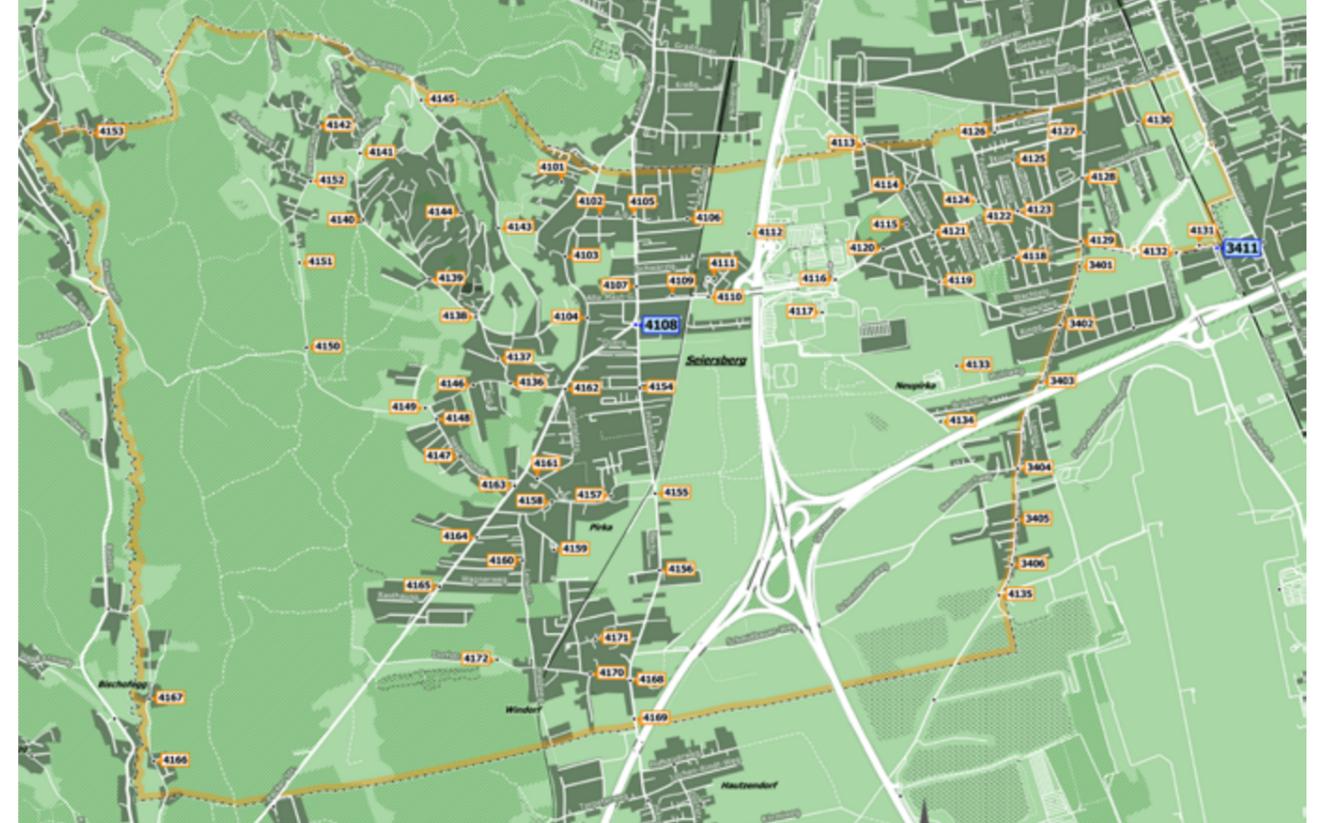
Nicht mobile Menschen erhalten eine Bestätigung von unserer Gemeinde und können damit die Wohnadresse als zusätzlichen Haltepunkt im System hinterlegen lassen. Damit können Sie von zuhause abgeholt und wieder zurück gebracht werden.

Weitere Infos

Informationen erhalten Sie auf den folgenden Seiten sowie im beigelegten Folder. Zusätzlich liegt im Gemeindeamt eine kostenlose Broschüre zur Mitnahme auf. Ebenfalls interessant die Homepage www.istmobil.at

Handy-App-Download

Sollten Sie keinen QR-Code Reader besitzen geben Sie bitte ISTMobil im Playstore ein

**78 EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN****Haltepunkte in unserer Gemeinde**

4101 Seiersberg	Pfeffergrabenweg	4129 Neuseiersberg	Feldkirchner Straße	4157 Pirka	Kriegerdenkmal
4102 Seiersberg	Pizza Maigret	4130 Neuseiersberg	Anzengrubergasse	4158 Pirka	Ärztzentrum
4103 Seiersberg	Erzherzog Johann Str.	4131 Feldkirchen b. G.	Busbahnhof	4159 Pirka	Volksschule
4104 Seiersberg	Ferdls Gasthof	4132 Feldkirchen b. G.	Morre Siedlung	4160 Pirka	Leitenstraße
4105 Seiersberg	Robert Koch Str.	4133 Pirka	Sportplatz	4161 Pirka	Peyer/Pflegeheim
4106 Seiersberg	Heidenreich	4134 Pirka	Zoisl/Kegelbahn	4162 Pirka	Viktor Geramb Str.
4107 Seiersberg	Seiersberg Mitte	4135 Neuwindorf	Samitzteich	4163 Pirka	Hagenbuchstr.
4108 Seiersberg	Endstation	4136 Gedersberg	Abzw. Gerambstr.	4164 Pirka	Paracelsus Gasse
4109 Seiersberg	Restaurant Castello	4137 Gedersberg	Abzw. Grünlandweg	4165 Pirka	Rasthausgasse
4110 Seiersberg	Gemeindeamt	4138 Gedersberg	Gottingerweg	4166 Bischofegg	Bischofeggerstr.
4111 Seiersberg	Volksschule	4139 Gedersberg	Eisbahn	4167 Bischofegg	Bischofegg
4112 Seiersberg	ESV Alte Maut	4140 Gedersebg	Sonnleitenweg	4168 Windorf	Kapelle
4113 Seiersberg	Mühlweg/Marcusgasse	4141 Gedersberg	Kirchweg	4169 Windorf	Avido
4114 Seiersberg	Ganghofer Straße	4142 Gedersberg	Kolimbatovic	4170 Windorf	Dorfstraße 16
4115 Seiersberg	Sportplatz/Stocksport	4143 Gedersberg	Eckleitenweg Mitte	4171 Windorf	Am Fischergrund
4116 Seiersberg	Shoppingcity	4144 Gedersberg	Rebenweg Mitte	4172 Windorf	Spielplatz
4117 Seiersberg	Fachmarkt Dehner	4145 Gedersberg	GH Luderbauer	3401 Neuseiersberg	Kleegasse
4118 Seiersberg	Waldgasse/Heimweg	4146 Gedersberg	Augasse	3402 Neuseiersberg	Schindlersiedlung
4119 Neuseiersberg	Am Waldrain	4147 Gedersberg	Hagenbuch/Maurer	3403 Neupirka	Ort
4120 Neuseiersberg	Karl May Straße	4148 Gedersberg	Erlenweg	3404 Neupirka	Gärtnerstraße
4121 Neuseiersberg	Jochen Rindt Str.	4149 Gedersberg	Hummelbergweg	3405 Neuwindorf	Alexanderweg
4122 Neuseiersberg	Fasangasse	4150 Gedersberg	Jägerweg/Mantscha	3406 Neuwindorf	Sandgrubenweg
4123 Neuseiersberg	Lindgasse	4151 Gedersberg	Jägerweg		
4124 Neuseiersberg	Engegasse	4152 Gedersberg	Rebhuhnweg		
4125 Neuseiersberg	Kornegasse/Garteng.	4153 Mantscha	Anton Wildgans Weg		
4126 Neuseiersberg	Flurweg	4154 Pirka	Raiffeisengasse		
4127 Neuseiersberg	Blumengasse	4155 Pirka	Hauptstraße		
4128 Neuseiersberg	Brunnenfeldstraße	4156 Pirka	Johann Seifried Ring		

Das Anruf-Sammel-Taxi im Bezirk Graz-Umgebung

GUSTmobil bringt Sie verlässlich zu allen Bus- und Bahnhaltestellen im Bezirk Graz-Umgebung.

Projektinformation GUSTmobil

Mobilität der Zukunft

GUSTmobil – die sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr

Mit GUSTmobil erreichen Sie zukünftig kostengünstig und mühelos über 1.800 gekennzeichnete Sammelhaltepunkte und damit alle wichtigen Stationen wie Ihre Ärzte, Nahversorger, Freizeiteinrichtungen, Bahnhöfe u.a.

Das GUSTmobil-Haltepunktnetz Ihrer Gemeinde finden Sie in der GUSTmobil Broschüre (ab Juli 2017 beim Gemeindeamt erhältlich) und online unter www.ISTMobil.at.

Ziel des Projektes **GUSTmobil**

Das Ziel des Projektes ist es, sowohl die Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden als auch einen überregionalen Anschluss zum öffentlichen Verkehrsnetz zu gewährleisten.

GUSTmobil funktioniert wie ein Anruf-Sammel-Taxi

GUSTmobil bringt Sie im Bezirk Graz-Umgebung von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt.



Fahrten können **flexibel** im Vorhinein, jedoch spätestens **30 Minuten** vor Abfahrt bestellt werden

Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

Folgende **Informationen** werden bei Bestellung einer Fahrt **erfragt**:

Name, Start- und Ziel-Haltepunkt*, gewünschte Abfahrtszeit

Sie werden über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie **pünktlich** beim vereinbarten Haltepunkt.

Bezahlung erfolgt in bar oder mittels **mobilCard**.

* Gerne helfen wir die gewünschten Haltepunkte zu finden.

Betriebszeiten

Montag – Samstag: 06:00 – 24:00
Sonntag & Feiertag: 06:00 – 22:00

Am 24.12. bzw. 31.12.: 06:00 – 17:00

Die frühestmögliche Bestellung kann ab Betriebsbeginn (06:00 Uhr) erfolgen. Die letzte Fahrtbestellung ist mit Betriebsende möglich.



Information Tarifsysteem **GUSTmobil**

Preise gelten pro Person

Distanz	1 Person	≤ 3 Personen	≥ 4 Personen
≤ 3,5 km	3,00 €	2,00 €	1,00 €
≤ 5,5 km	5,00 €	3,00 €	2,00 €
≤ 7,5 km	7,00 €	5,00 €	4,00 €
≤ 10 km	9,00 €	7,00 €	6,00 €
> 10 km*	1,10 €/km	0,80 €/km	0,60 €/km

*Ab 10,01 km erfolgt mit dem angegebenen Kilometersatz eine exakte Abrechnung.

Holen Sie sich Ihre **mobilCard**

Diese Kundekarte kann kostenlos direkt von ISTMobil bezogen werden und bietet Ihnen bargeldlose Abrechnung zum Monatsende, einen Online-Kundenzugang für Fahrtenbuchungen und eine Fahrtenübersicht sowie die Möglichkeit der Nutzung von gemeindeinternen Sondertarifen.

Regionale Partner

Taxiunternehmen aus der Region führen die Fahraufträge von GUSTmobil im Bezirk Graz-Umgebung aus.

Einfache Nutzung

Unter der Call-Center-Hotline **0123 500 44 11**, via Internet unter www.ISTMobil.at oder mit der ISTMobil-App ist eine Fahrtenbuchung möglich.

Das Tarifsysteem

Kurze Distanzen können – um die innerörtliche Mobilität zu gewährleisten – günstiger zurückgelegt werden, als lange Distanzen.

Intelligente Planung

Einzelfahrten werden zu Sammelfahrten zusammengefasst, sodass Leerfahrten vermieden und günstige Gruppentaxi-Tarife ermöglicht werden.

Icons created by Freepik

Bedienungsgebiet

Deutschfeistritz | Dobl-Zwaring | Eggersdorf bei Graz | Feldkirchen bei Graz | Frohnleiten | Hart bei Graz | Haselsdorf-Tobelbad | Hausmannstätten | Hitzendorf | Kainbach bei Graz | Kumberg | Laßnitzhöhe | Lieboch | Nestelbach bei Graz | Premstätten | Raaba-Grambach | St. Bartholomä | St. Marein bei Graz | St. Oswald/Pl. | St. Radegund bei Graz | Seiersberg-Pirka | Semriach | Stattegg | Stiwoll | Thal bei Graz | Übelbach | Vasoldsberg | Weinitzen | Wundschuh

... sowie 12 öffentliche Haltepunkte am Stadtrand von Graz

* Diese 12 Knotenpunkte in Graz können allerdings nur zu eingeschränkter Betriebszeiten angefahren werden. Informationen finden Sie auf unserer Website.



IM TEAM THEATER Jugendtheater Seiersberg-Pirka

Dabei sein und die Gelegenheit am Schopf packen

Was gibt es Schöneres, als spielerisch Theater spielen zu lernen. Lustige Improvisationen, richtiges Verhalten auf der Bühne und viel viel Spaß erwarten Euch!



leicht und spielerisch vermittelt.

Ort: Vereinshaus in der Premstätter Straße 7 in Seiersberg-Pirka

Termine: 10 Abende beginnend am Donnerstag, den 14. September 2017 von 17 Uhr bis 19:30

Abschlussvorstellung: Am Donnerstag, 30. November 2017 in der KUSS-Halle.

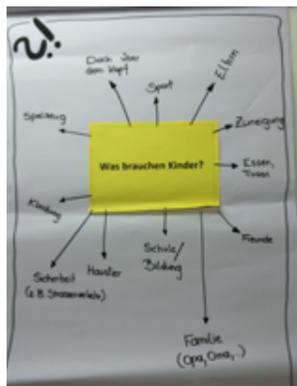
Anmeldung & Anfragen: Ab sofort direkt bei Martin unter der Tel.Nr. 0699 1397 7931 oder Email martin.kolleger@chello.at .

Die Gemeinde und der Tourismusverband Seiersberg-Pirka sowie das Im Team Theater fördern dieses Jugendtheater Projekt und engagierten dafür ihren neuen Regisseur Martin Kolleger als Spielleiter.

Inhalte: Improvisieren von Szenen mit den Schwerpunkten Verhalten an bestimmten Orten, welche Rolle verkörpere ich, welche Handlung braucht die Szene, wohin führen mich die Emotionen. Dabei werden die Grundkenntnisse des Schauspiels

SZENE SEIERSBERG Kinder- und Jugendkonferenz

Die ersten Schritte sind gesetzt! In den vergangenen Monaten folgten zahlreiche Kinder- und Jugendliche aus unserer Gemeinde Seiersberg-Pirka der Einladung zu den Workshops der Kinder- und Jugendkonferenz. Unter professioneller Begleitung wurden Ideen zur Gestaltung ihres Lebensumfeldes generiert, Bedürfnisse angesprochen, Pläne geschmiedet und Wünsche formuliert. Freilich ist vieles davon noch Zukunftsmusik, mit jeder Stimme gewinnt sie jedoch an Lautstärke und deshalb braucht es DICH! Wenn du also zwischen 9 und 18 Jahre alt bist und in der Gemeinde Seiersberg-Pirka wohnst, dann komm



vorbei und gestalte deine Zukunft mit! Infos dazu bekommst du unter der Tel.Nr.: 0664 / 885 24 998

Wir freuen uns auf deine Beteiligung!

ALTÖLSAMMELN ZAHLT SICH AUS 1l Rapsöl für 5l Altspeiseöl

Altes Speiseöl gehört in den Fetty-Kübel und nicht in den Kanal. Wer sich daran hält, wird in Seiersberg-Pirka belohnt

Die Entsorgung über Altölkübel schützt nicht nur die haus-eigenen Leitungen, sondern sorgt auch dafür, dass das biologische Gleichgewicht nicht gestört wird. Für dieses Engagement erhalten die umweltbewussten Ent-

sorger nach Verfügbarkeit von der Gemeinde eine Flasche Rapsöl. Wobei das Öl im 5-l-Ölkübel direkt beim Altstoffsammelzentrum in der Feldkirchner Straße 96, während den Öffnungszeiten abgegeben werden muss.



BIOABFALL RICHTIG KOMPOSTIEREN Fleischreste am Kompost locken Ratten an und schaden Haustiere n

Knochen und Fleischreste gehören nicht in die Biotonne oder den Kompost

In den Sommermonaten häufen sich die Biotonnen über auf dem Kompost oder in Biotonnen entsorgte Fleischreste und Knochen welche Tiere scheinbar magisch anzie-

hen und nicht nur für Vierbeiner gefährlich werden können. Bitte beachten Sie dabei, dass auf dem Komposthaufen ebenfalls wie für die Biotonne folgende Richtlinien gelten:

- ✗ Plastiksackerl
- ✗ verpackte Lebensmittel
- ✗ Zigarettenstummel
- ✗ Kaffee kapseln
- ✗ Blumentöpfe
- ✗ Knochen, rohes Fleisch
- ✗ Tierkot
- ✗ Katzenstreu
- ✗ Windeln
- ✗ Kohlenasche
- ✓ Gemüse- und Obstschalen (auch v. Zitrusfrüchten)
- ✓ Gebrauchte Tee- und Kaffee filter samt Sud
- ✓ Speisereste und verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung!)
- ✓ Topfpflanzen mit Erde
- ✓ Laub, Blumen, Grünabfälle aus dem Garten

VS PIRKA Umweltschützer unterwegs

Die Schüler und Schülerinnen der 1a-Klasse beschäftigten sich im Frühling intensiv mit Natur- und Umweltschutz. Ob bei der Flureinigung oder bei der Aktion „Autofasten“ – die Kinder waren mit viel Motivation und Energie bei der Sache!



Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug in den Gemeindewald. Unter der fachkundigen Anleitung von Initiator GR Franz Strommer und seinem Team durfte jedes Kind ei-

nen eigenen Baum pflanzen. Möglich machte diese tolle Aktion die Gemeinde, welche das Projekt tatkräftig unterstützte.

Umweltkalender

Juli		August	
Sa 1	ASZ geöff. 7:15-12:00	Di 1	Biomüll Seiersberg
So 2		Do 2	Papier Pirka 2
Mo 3		Mi 2	Restmüll Neuseiersberg
Di 4	Biomüll Seiersberg	Do 3	Biomüll Pirka
Mi 5	Restmüll Neuseiersberg	Fr 4	
Do 6	Biomüll Pirka	Sa 5	ASZ geöff. 7:15-12:00
Fr 7		So 6	
Sa 8		Mo 7	
So 9		Di 8	Biomüll Seiersberg
Mo 10		Mi 9	
Di 11	Bio Sbg mit Reinigung	Do 10	Biomüll Pirka
Mi 12		Fr 11	
Do 13	Biomüll Pirka	Sa 12	
Fr 14		So 13	
Sa 15		Mo 14	
So 16		Di 15	Maria Himmelfahrt
Mo 17		Mi 16	Biomüll Seiersberg
Di 18	Biomüll Seiersberg	Do 17	Papier Seiersberg
Mi 19	Papier Seiersberg	Do 17	Papier Neuseiersberg
Do 20	Restmüll Seiersberg	Do 17	Restmüll Seiersberg
Do 20	Biomüll Pirka	Fr 18	
Do 20	Papier Neuseiersberg	Sa 19	Biomüll Pirka
Fr 21		So 20	
Sa 22		Mo 21	Restmüll Pirka 1
So 23		Di 22	Biomüll Seiersberg
Mo 24	Restmüll Pirka 1	Di 22	Restmüll Pirka 2
Di 25	Biomüll Seiersberg	Mi 23	
Di 25	Restmüll Pirka 2	Do 24	Biomüll Pirka
Mi 26		Fr 25	
Do 27	LVP Seiersberg-Pirka	Sa 26	
Do 27	Biomüll Pirka	So 27	
Fr 28		Mo 28	
Sa 29		Di 29	Biomüll Seiersberg
So 30		Mi 30	Restmüll Neuseiersberg
Mo 31	Papier Pirka 1	Do 31	LVP Seiersberg-Pirka
		Do 31	Biomüll Pirka

Umweltkalender bequem per APP auf das Smartphone laden



TOLLE AUSZEICHNUNG FÜR LANZEITPROJEKT

Volksschule Pirka ist Luftibusschule

Ein großer Tag für die Volksschule Pirka: Unsere Schule wird mit der „Luftibus-Plakette“ ausgezeichnet!

Luftibus ist ein Projekt des Umweltamtes und des Umweltbildungszentrums der Stadt Graz. Seit 2008 versucht das Luftibus-Projekt den Autoverkehr zu reduzieren, indem die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Schulweg bestreiten. Die VS Pirka ist die erste Schule außerhalb von Graz, die sich seit 2012 dem Programm gestellt hat und am 8.6.2017 dafür ausgezeichnet wurde.

Überreicht wurde dieses Gütesiegel für eine Reihe von Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl und dem Superintendenten der evangelischen Kirche Günther Miklas.

Alle Kinder der VS Pirka setzten sich mit VS-Dir. Elisabeth Pöll und dem Lehrerinnen-team ein Jahr intensiv mit den Themen Umwelt, Energie, Klimaschutz und Autofasten auseinander.

Schon seit Jahren setzt die Schule Maßnahmen, wie das „Zu Fuß-gehen zur Schule“ Kindern schmackhaft gemacht und Eltern erleichtert wird: Errichtung einer „Elternhaltestelle“, Elterninfoabende, Lehrerinnenfortbildung, Workshops in allen Klassen, Schulum-



Bischof Wilhelm Krautwaschl, Bürgermeister Werner Baumann, VS-Direktorin Elisabeth Pöll, Superintendent der evangelischen Kirche Günther Miklas sowie Dr. Michaela Ziegler, Cosima Pilz und Mag. Nina Köberl

feldanalyse, Arbeit mit Kartenmaterial, Radworkshops und vieles mehr! Luftibus-Haltestellen fördern die Selbstständigkeit und natürlich vor allem die Bewegung am Schulweg.

Dem Festprogramm, von den Schülerinnen und Schülern mit mehreren temperamentvollen, selbst erstellten Raps und Texten zum Umweltthema gestaltet, applaudierten gemeinsam mit vielen Eltern unser Bürgermeister Werner Baumann, GR Werner Koch, Dr. Michaela Ziegler/Projektleiterin Autofasten, Dipl. Päd. Cosima Pilz und Mag. Nina Köberl vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, Fachinspektorin Helene Loidolt sowie unser Pfarrer Mag. Wolfgang Posch.

„Zu Fuß gehen, Rad fahren, wir wollen Energie sparen!“ - in diesem Sinne wird die VS Pirka an diesem Thema dranbleiben - Wir gratulieren!



VS SEIERSBERG

Teilnahme am Pinguin Cup des Bezirkes Graz-Umgebung

Am 26. April 2017 nahmen drei Schwimmstaffeln der VS Seiersberg am Schwimmwettbewerb im Hallenbad Kalsdorf teil. Die Schüler konnten ihr Schwimmkönnen, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist bei Wettkämpfen in einer Freistilstaffel und in einer Spaßstaffel unter Beweis stellen.

Bei der Siegerehrung war die Freude groß. Von den

18 teilnehmenden Staffeln erzielte eine unserer erfolgreichen Schwimmstaffeln den 3. Platz in der Kategorie GOLD, wofür die Schwimmer auch einen Pokal mit nach Hause brachten.

Die beiden anderen Staffeln erzielten Erfolge in der Kategorie Silber. Alle Teilnehmer durften sich außerdem über eine Pinguin-Urkunde freuen. Wir gratulieren allen Kindern zu diesem außergewöhnlichen Erfolg.

KIGA SEIERSBERG

Feierliche Eröffnung

Am 9. Juni, wurde der Zu- und Umbau unseres größten der 6 Kindergärten bei strahlendem Wetter und einem liebevoll gestalteten Sommerfest eröffnet. Neben rund hundert Kindern und hunderten Eltern freuten wir uns Bürgermeister Werner Baumann sowie die Landesrätinnen MMag. Eibinger-Miedl und Mag. Ursula Lackner, Nationalratsabgeordnete Mag. Elisabeth Grossmann und die beiden Landtagsabgeordneten Dr. Oliver Wieser und DI Deutschmann sowie unseren Pfarrer Mag. Wolfgang Posch begrüßen zu dürfen. Durch das Programm führte

die Leiterin des Kindergartens, Mag. Sigrid Goriupp und Kindergartenreferent GR Werner Koch. In Zukunft werden in dem modernen und lichtdurchfluteten Gebäude rund 100 Kindergartenkinder und 14 Kinderkrippen-Kinder spielen, lernen und essen.

Mehr Fotos des gelungenen Nachmittages finden Sie auf der Facebook-Seite der Gemeinde unter www.facebook.com/seiersberg.



v.l.n.r. Pfarrer Mag. Wolfgang Posch, LAbg. DI Gerald Deutschmann, Leiterin Mag. Sigrid Goriupp, Bürgermeister Werner Baumann, LR MMag. Barbara Eibinger, LR. Mag. Ursula Lackner, GR Werner Koch, NAbg. Mag. Elisabeth Grossmann.



VS SEIERSBERG

Abenteuer Wissenschaft

Gemeinsam machten sich die 2a und die 2b auf den Weg nach Graz in die Elisabethstrasse zum Haus der Wissenschaft der Universität Graz.

In Gruppen aufgeteilt wurden die Kinder durch die aktuelle Ausstellung „Abenteuer Wissenschaft“ geführt. Und da gab es auch einiges zum Entdecken und Ausprobieren: Mit einem iPad gesteuert fuhren die Kinder mit Robotern auf dem „Mars“. Sie erlebten mit der 3D-Brille einen virtuellen Weltraumspaziergang und eine virtuelle Asteroidenjagd. Es gab einen Zaubertisch mit einem magischen Globus,



der Lernvideos abspielte. In einer CO₂ - Box mussten die Kinder versuchen, Bälle wegzuräumen und sie durften sogar ausprobieren, wie sich das Schweben anfühlt. Voller Begeisterung konnten die Schülerinnen und Schüler die Stationen ausprobieren und wollten gar nicht mehr zurück in die Schule fahren.

VS SEIERSBERG

Besuch aus Slowenien in der Volksschule

Im Juni empfingen die Kinder der Klassen 1a und 1b 28 Erstklässler aus Ljutomer (Nähe Murska Sobota) in unserer Volksschule.

Hier wurden rund um das Thema Wiese und Bienen verschiedene Lernstationen angeboten, bei denen slowenische und österreichische Kinder gemeinsam arbeiteten. Bald legte sich die anfängliche Schüchternheit und erste Wörter wurden ausgetauscht: čebela – die Biene; picapolonica – der

Marienkäfer und einige mehr.

Bei der Bastelstation und an den Laptops konnten die Kinder ihre motorischen und koordinativen Fähigkeiten anwenden.

Zum Abschluss zeigten uns unsere slowenischen Gäste noch einen Tanz aus ihrer Heimat, den SchülerInnen und LehrerInnen gemeinsam tanzten.

Wir hoffen, dass wir unsere Gäste bald wieder treffen!

Auch die Bewohner von Seiersberg und Pirka waren viele Jahrhunderte hindurch „Untertanen“:

Als bei uns noch der Adel das Sagen hatte

Der Adel, im Lexikon als „eine sozial exklusive Gruppe mit gesellschaftlichem Vorrang“ ausgewiesen, ist in Österreich zwar seit 1919 abgeschafft, er beschäftigt die Menschen aber weiter. Nicht nur weil die meisten ihrer Vorfahren einmal adelige Untertanen waren oder weil ehemalige Adelsgeschlechter in der Steiermark noch immer viele Besitzungen haben, sondern weil die Nostalgie, das Erinnern an vergangene Zeiten, modern ist.

Unter jenen, denen die Ansiedlungen Seiersberg und Pirka einmal gehört haben, sind die Adeligen ganz obenauf. So war Seiersberg Jahrhunderte hindurch im Besitz der Nonnen des Stiftes Göss. Das waren alles adelige Damen, die in Göss „eingeparkt“ wurden. Weil sie etwa keinen standesgemäßen Ehemann finden konnten oder weil sie aus anderen Gründen nicht geeignet für eine Heirat waren. Zu den Besitztümern des Stiftes Göss gehörte neben anderen Latifundien auch die Gegend von Seiersberg, damals „Sirisperich“ geheißen. Das Stift war von den bayrischen Aribonen gegründet und von ihnen mit reichlich Grundbesitz aus-

gestattet worden. Unter den Adeligen, die in späteren Zeiten Seiersberg und Pirka zu ihrem Eigentum und die Bewohner zu ihren Untertanen zählten, waren auch die Eggenberger, denen Graz einen Bezirksnamen und ein feudales Schloss verdankt.

Adelige als Namensgeber

Die wichtigsten Adelsgeschlechter der Steiermark sind auch heute noch bekannt und den meisten Steirern geläufig. Wurden nach ihnen besonders in Graz viele Straßen und Plätze benannt – von Stubenberg über Sparbersbach bis Dietrichstein. Dabei hatte der Adel, so ist es der „Geschichte der Steiermark“ von Historiker Hans Pirchegger zu entnehmen, durch die Jahrhunderte hindurch manche Durststrecke zu bewältigen.

Zu Ende des Mittelalters waren fast alle Familien des steirischen Uradels ausgestorben. Die katastrophale Zeit zum Ausklang des 15. Jahrhunderts mit ständigen Kriegen gegen die Ungarn, Türkeneinfällen und Hungersnöten hatte nicht nur die normale Bevölkerung radikal reduziert, sondern auch die Adeligen. Geblieben waren von den

alten Geschlechtern nur die Stubenberger und die Liechtensteiner, von den Rittern nur ganz wenige wie Teuffenbach, Saurau oder Galler. Grafenhaus gab es 1564 überhaupt nur mehr ein einziges, die Montfort aus Peggau. Freiherren wurden zehn gezählt, darunter Herberstein, Dietrichstein, Ungnad oder Windischgrätz. Doch Kaiser Maximilian I., der Sohn von AEIOU-Kaiser Friedrich III., und seine Nachfolger stockten den Adelsstand wieder auf.

Viele über die Grenzen bekannt

Einige der steirischen Adeligen wurden über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. So etwa Siegmund von Dietrichstein. Er hatte zahlreiche Ländereien in der Steiermark und in Kärnten im Besitz, von 1515 bis 1530 war er steirischer Landeshauptmann. Im Bauernkrieg 1525, als Ennstaler Bergleute und Bauern gegen die ausbeuterischen Adeligen zu Felde zogen, zeichnete er sich nicht sehr aus. Die Truppen des Landes unter Führung von Dietrichstein wurden von den Aufständischen bei Schladming vernichtend geschlagen. Dietrichstein selbst und ei-

nige andere Adelige wurde gefangen. Niklas Graf Salm, später der Verteidiger Wiens gegen die Türken, griff mit seinem Heer ein, besiegte die Bauern und Knappen, brannte Schladming nieder und ließ die Rädelsführer des Aufstandes hinrichten.

Berühmt wurde ein Herberstein als Russlandfahrer. Die Herbersteins hatten als „ehrbare Knechte“ angefangen, waren im 15. Jahrhundert durch mehrere Erbschaften empor gestiegen. Siegmund Herberstein wurde als Freiherr kaiserlicher Gesandter in Dänemark, Niederland, Italien und Spanien, 1517 und 1526 war er in Russland. Er entdeckte das Riesenreich im Osten für das Abendland, seine Bücher über seine russischen Erfahrungen machten ihn in ganz Europa bekannt.

Durch Heirat zu Riesenvermögen

Zur reichsten Adelsfamilie des Landes wurden die Grafen Schwarzenberg. Sie stammten aus Mittelfranken und wurden unermesslich reich, als 1617 der 31-jährige Georg Ludwig auf Befehl des Erzherzogs die 82-jährige Anna Neumann, Herrin auf Murau, heiratete. Neumann war eine der reichsten Frauen Österreichs, hatte schon fünf Ehemänner überlebt und beerbt. Mit ihrem angehäuften Vermögen finanzierte sie den Kaiser und die Bischöfe.

Glänzend auch der Aufstieg von Hans Ulrich Eggenberg, früher einmal Besitzer von Seiersberg. 1598 wurde er zum Freiherrn erhoben, 1623 machte in Kaiser Fer-

dinand II. zum Reichsfürsten. Er herrschte über 313 Städte, Märkte und Ortschaften, baute im Westen von Graz das berühmte Schloss. Befreundet war Eggenberg mit gekrönten Häuptern ebenso wie mit Wallenstein, dem wichtigsten Feldherren des 30-jährigen Krieges. Hans Ulrich starb 1634, das Geschlecht der Eggenberger erlosch 1717. Erben in Österreich waren die verschwägerten Herberstein, in Böhmen, wo Eggenberger auch umfangreiche Besitztümer hatte, die Schwarzenberg. Nachkomme Karl Schwarzenberg war bis vor wenigen Jahren noch tschechischer Außenminister.

Adelsjugend führte Liederliches Leben

In den vielen Jahren der Gefahr, als die Türken ständig das Land bedrohten, stellte der heimische Adel viele Generale und Offiziere. Als die Bedrohung nach der letzten Wien-Belagerung 1683 gebannt war, frönten vor allem die jungen Adelsöhne dem süßen Nichtstun. Rauschorgien, Raufereien und Duelle waren an der Tagesordnung, Bürger, Bauern oder Studenten galten als Freiwild, ein Leben wog nicht viel. Den Übertätern geschah wenig bis nichts. Totschläger fanden Asyl in Klöstern oder im Haus des Deutschen Ritterordens in der Zinzendorfgasse in Graz, mussten nicht ausgeliefert werden. Aus jener Zeit stammt ein Appell, der das Übel allerdings auch nicht mildern konnte: „Zwingt die jungen Adeligen ins Feld, damit die ihr Geld für das Vaterland an-

wenden, das sie hier in Graz so liederlich vertun.“

Im 18. Jahrhundert verfeinerten sich die adeligen Sitten, man legte mehr Wert auf humanistische Bildung. Für den Nachwuchs wurden Aufenthalte im Ausland zum Erlernen von fremden Sprachen zur Gewohnheit. Bevorzugt wurden da Italien und Frankreich. Besonders nach Italien gab es viele verwandtschaftliche Verbindungen, unser steirischer Erzherzog Johann etwa, in Seiersberg Namensgeber einer Straße, wurde im Palazzo Pitti in Florenz geboren. So wurden die jungen Adeligen von Rabauken zu gebildeten Menschen, doch der Abstand zum gemeinen Volk blieb weiterhin erhalten, nach Meinung von Hans Pirchegger in der „Geschichte der Steiermark“ wurde er in diesen „gesitteten Zeiten“ sogar noch größer.

Im 19. Jahrhundert wurde der niedere Adel viel zahlreicher, geadelt wurden unter Kaiser Franz Joseph verdienstvolle Beamte und Militärs, erfolgreiche Wirtschaftstreibenden und hervorragende Wissenschaftler. Sie wurden zu Edlen, Rittern oder Baronen. Das alles galt aber nur bis 1919: Im Jahr nach dem Ende der Monarchie wurde, wie schon geschrieben, der Adel durch „Aufhebung der Standesvorrechte“ abgeschafft – auch wenn es ihn im gesellschaftlichen Hintergrund noch immer gibt. Politisch ist er aber völlig bedeutungslos.

MARKE MÜNZE 2017

Toller Erfolg bei der Fachmesse und Auszeichnung für Emilia

Im Rahmen der vielbeachteten Ausstellung wurde die Katzen-Marke von Emilia (VS Seiersberg) als offizielle Briefmarke gewürdigt.



v.li: GR Dr. Helmut Pailer, Frau Fillafer, Dr. Ernst Schimpel, Emilia Fillafer, VS-Dir. Maria Zingl-Kronberger, Klassenlehrer Patrick Ortner

JETZT ANMELDEN

Kindertenniskurs der Naturfreunde



Montag **17.7.** bis 20.7. **START KINDERTENNISKURSE**
Info: Gerald Ruggi (0664 88 402 410)
Ort: Tennisplatz (Schlarweg)

Facebook-Fanpage der Gemeinde

Jetzt Seite „ liken “ und immer top informiert sein.

facebook.com/Seiersberg



Informationen aus unseren Nachbargemeinden



Willi Rohrer, Thomas Ebli und Franz Roschitz vom Gemeindevorstand sowie LAbg. Oliver Wieser gratulierten HBI Christian Cafuta zum neuen Einsatzfahrzeug. Foto: Edith Ertl

News von unseren Nachbarn aus **Werndorf**

Neues Ölschadensfahrzeug

Am Werndorfer Dorfplatz feierte die Feuerwehr ihr 110-jähriges Bestehen und die Inbetriebnahme eines neuen Ölschadensfahrzeuges. Das Stützpunktfahrzeug wurde vom Land finanziert und kommt bei allen Ölunfällen südlich von Graz zum Einsatz. „Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute gibt uns das Gefühl der Sicherheit“, betonte LAbg. Oliver Wieser, der gemeinsam mit Angelika Schaunig von der Bezirkshauptmannschaft, Oberbrandrat Gerhard Sampt und Bürgermeister Willi Rohrer beim Festakt verdienstvolle Feuerwehrleute auszeichnete. Werndorfs HBI Christian Cafuta erhielt für seine Verdienste als OBI bei der Betriebsfeuerwehr Roto Frank Kalsdorf das Verdienstkreuz in Bronze. Diakon Peter Pinter segnete das neue Fahrzeug und die Feuer-

wehrlaute. Die musikalische Umrahmung kam von der Jugendkapelle Werndorf unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Ullrich.

News von unseren Nachbarn aus **Wundschuh**

Sportliches Wundschuh

Die Gemeindegastgeber haben in Wundschuh große Tradition und finden an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern vor allem darum, sich mit Gleichgesinnten zu messen und mit ihnen zu plaudern. Bis zu 55 Teilnehmer - Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer - nahmen auch heuer an den einzelnen Disziplinen (Schnapsen, Schach, Spangelschießen, Tischtennis,



Foto: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

News von unseren Nachbarn aus **Feldkirchen b. Graz**

Umbau Kindergarten

Spatenstich. Der viergruppige Gemeindekindergarten der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz erhält ein neues

Gesicht. Am 21. April 2017 erfolgte im Beisein des Architekten DI Harich vom gleichnamigen Architekturbüro und Herrn BM Tertinek von der Livera Baumanagement GmbH sowie des gesamten Gemeindevorstandes der feierliche Spatenstich für den Um- und Zubau im nordwestlichen Teil. Kindergartenleiterin Daniela Hasl freut sich mit ihrem Team auf die Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten, wie einen Kleingruppenraum und einen überdachten Spielplatz für die Kinder sowie einen Personalraum für die Pädagoginnen und Betreuerinnen, um den stetig zunehmenden Anforderungen im Rahmen der Kinderbetreuung noch besser gewachsen zu sein.

Dart, Zimmergewehrschießen, Kegeln) teil. Ermittelt wurde auch der Gesamtsieger und dieser war niemand Geringerer als der Obmann des Gemeinde-Sportausschusses, Gemeinderat Georg Scherz. In der Damen-Gesamtwertung ging der Sieg an Claudia Friedrich. Die Siegerehrung nahmen Bürgermeister Karl Brodschneider und Amtsleiter Herbert Greiner zusammen mit den Gemeinderäten Georg Scherz, Elisabeth Maria Zury und Renate Müller vor.

News von unseren Nachbarn aus **Kalsdorf b. Graz**

Ferienprogramme

In den bevorstehenden Ferienwochen wird wiederum mit einem abwechslungsreichen Angebot versucht, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen aus Kalsdorf und Umgebung mit Spiel, Spaß und Sport eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Ob beim traditionellen „Fussball-Erlebniscamp“ des SC Copacabana Kalsdorf vom 24. bis 28. Juli, beim „3. Sommercamp“ von Kickboxen Hütter vom 31. Juli bis 4. August oder bei der „Erlebnis Sportwoche“ der Marktgemeinde Kalsdorf in Zusammenarbeit mit dem Kinderbetreuungsverein „Xund

ins Leben“ vom 21. bis 25. August werden den jungen Teilnehmern jeweils unter professioneller Aufsicht und Anleitung unbeschwerter und interessante Ferientage vermittelt.

Interessierte können sich direkt an die folgenden Veranstalter wenden:

SC Copacabana Kalsdorf – Tel. 0650-7281738 oder kofix1@gmx.at

Kickboxen Hütter – Tel. 0650-3229591 oder www.kickboxen-huetter.at

Xund ins Leben – Tel. 0316-347487 oder office@xundinsleben.at

News von unseren Nachbarn aus **Premstätten**

Modernisierung der Schule

Der Um- und Neubau der Schule Premstätten geht in den Sommerferien in die letzte Runde. Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Fertigstellung des neuen Zubau der Schule sowie eine Dacherneuerung. Besonders hervorzuheben ist hier die Installation einer Photovoltaikanlage am Schuldach. Diese Anlage wird zur Energie-effizienten Nutzung des Gebäudes beitragen. Die weiteren geplanten Arbeiten umfassen auch die Erneuerung beziehungsweise Sanierung der gesamten Außenfassade

sowie die Aufarbeitung der Brandschutzmaßnahmen im Innenbereich der Schule. In der Musikschule wurden zudem akustisch- und schallschutztechnische Verbesserungen vorgenommen. Die Gesamtinvestition beträgt rund 5,4 Millionen Euro und die Baumaßnahmen werden zu Beginn des Schuljahres 2017/18 beendet sein.



Samstag 5.8. ab 21:00 Uhr
Sonntag 6.8. ab 10:00 Uhr
FF PIRKA-WINDORF
Sommernachtsfest & Frühschoppen

Die Freiwillige Feuerwehr Pirka Windorf lädt zum traditionellen Sommernachtsfest und Frühschoppen in die Baumhakhalle. Gestartet wird am Sa. 5.8. um 21:00 Uhr mit

den Mooskirchnern. Karten für Gäste ab 16 Jahren sind im VVK um € 3,- sowie der ABK um € 6,- zu haben. Am Sonntag spielen nach der Hlg. Messe die Blechfoltn bei freiem Eintritt auf.

Herzliche Einladung
zum **Dorffest**
am Samstag, 15.07.2017 ab 16:00 Uhr
in Pirka bei der Nepomukstatue

mit schmackhaften Spanferkel
..das wird ein Schmaus
allerfeinster Güte

Für die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt mit der
Marktmusik Unterpremstätten-Zettling
& life-Fritz

Zur Verkostung gibt es
Weine vom Weingut
Trummer aus Mettersdorf

**Auf Dein Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Pirka**

Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

So. 2. Juli 2017 Ort: Höhenweg 34a	10:00 Uhr	Jazz & Kabarett am Bauernhof Veranst: Kulturausschuss	Info: Hannes Sticker 0664/830840804
So. 2. Juli 2017 Ort: Bogenschützenanlage	8:00 Uhr	Steirische Landesmeisterschaften WA Veranst: Bogenschützenklub	Info: www.goldpfeil.at
Fr. 7. Juli 2017 Abfahrt: noch offen		Kulturfahrt zur Premiere der Seefestspiele Mörbisch: Der Vogelhändler Veranst: ESV Alte Mait	Info: www.altemaut.at
Sa. 8. Juli 2017 Ort: Haushamerstraße 10	15:00 Uhr	Sommerfest des Roten Kreuz Seiersberg Veranst: Rotes Kreuz	Info: Rotes Kreuz
Sa. 8. Juli 2017 Ort: Gasthaus Zeiller - Tobelbad	15:00 Uhr	Sommerfest des Seniorenbundes Pirka-Windorf Veranst: Seniorenbund Pirka Windorf	Info: Hildegard Gruber 0664/3136346
Sa. 15. Juli 2017 Ort: Pirka Dorf bei Nepomukstatue	16:00 Uhr	Dorffest Pirka Veranst: Dorfgemeinschaft Pirka	Info: Herbert Fischer 0699/10156506
Mo. 17. Juli 2017 Ort: Tennisplatz (Schlarweg)		Start Kindertenniskurse Veranst: Naturfreunde Sektion Tennis	Info: Gerald Ruggi 0664 88 402 410
Fr. 28. Juli 2017 Abfahrt: noch offen		Fahrt zum Theater am Bauernhof Veranst: Naturfreunde	Info: Kurt Rodler 0316 28 58 88
Sa. 29. Juli 2017 Abfahrt: noch offen		Vulkanwanderung mit Woarzbrot Veranst: Naturfreunde	Info: naturfreund.cc
Sa. 29. Juli 2017 Ort: Windorfer Teich	10:00 Uhr	Suatroggatta Veranst: Landjugend	Info: landjugend-gu.at
Sa. 5. August 2017 Ort: Baumhakhalle	21:00 Uhr	Sommernachtsfest FF Pirka-Windorf Veranst: Freiwillige Feuerwehr Pirka Windorf	Info: www.ffpw.at
So. 6. August 2017 Ort: Baumhakhalle	10:00 Uhr	Wortgottesdienst und Fröhschoppen Veranst: Freiwillige Feuerwehr Pirka Windorf	Info: www.ffpw.at
Mo. 14. August 2017 Ort: Dorfplatz Windorf	18:00 Uhr	Maibaumumschneiden Veranst: Dorfgemeinschaft Windorf	Info: Dorfgemeinschaft
Mo. 14. - 17. August 2017 Ort: Tennisplatz		Kinder-Tenniskurs Veranst: Naturfreunde	Info: Gerald Ruggi
So. 27. August 2017 Abf.: offen		Radausflug "Ins Blaue" - für die ganze Familie Veranst: Naturfreunde	Info: Naturfreunde
Sa. 9. September 2017 Abf.: offen		Naturfreundetreffen auf der Grimminghütte Veranst: Naturfreunde	Info: Naturfreunde
Sa. 10. September 2017 Ort: Bogenschützenplatz	08:00 Uhr	Internationales Goldpfeilturnier Veranst: Bogenschützenklub	Info: goldpfeil.at
Sa. 30. September 2017 Ort: Windorfer Teiche	09:00 Uhr	Herbstfischen Veranst: Bogenschützenklub	Info: Matthias Kainz matthias.kainz@a1.net
Do. 12. Oktober 2017 Ort: KUSS Halle		Ulli Bäer und Groadaus Veranst: Tourismusverband	Info: Tourismus Seiersberg www.tourismus-seiersberg.at
Sa. 14. Oktober 2017 Ort: Stocksporthalle		Oldies mit Stil Veranst: Oldies Seiersberg	Info: Christian Mokoru
Sa. 14. Oktober 2017 Ort: offen		40 Jahre Landjugend Veranst: Landjugend	

Musik & Kabarett
am Bauernhof
ab 10:00 Uhr

2. Juli

Programm:
Kaufmann - Herberstein
Martin Kosch
Folksmilch
Ismael Barrios
Marina & The Kats
Ferdls Stammtischmusi
Gloria All Stars*
*Vorbehaltlich

Familie Propst
vlg. Kriechbaum

Höhenweg 34a
EINTRITT: €15,-
INFO: Hannes Sticker (06648308404)

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt

Mit freundlicher Unterstützung von

shoppingcity seiersberg
Raiffeisenbank Graz-Straßgang
Landfrauen Seiersberg
Freiwillige Feuerwehr Seiersberg
Feichtinger SCHNITTWAREN
PUNTIGAMER
GRAWE
TOURISMUSVERBAND SEIERSBERG-PIRKA
Ferdls Gasthof Erzherzog Johan Straße 84 www.ferdls.at
Kolimatovic Höhenweg 20, 8054 Seiersberg www.kolimatovic.at

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Sa. 24.06. & So. 25.06.
Dr. Franz Kain
+43(0316) 28 58 63

Sa. 01.07. & So. 02.07.
Dr. Walter Leitner
+43(0316) 29 11 48

Sa. 08.07. & So. 09.07.
Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316) 24 25 11

Sa. 15.07. & So. 16.07.
Dr. Christina Stauber
+43(0316) 29 70 52

Sa. 22.07. & So. 23.07.
Dr. Elke Kastl
+43(0680) 50 72 044

Sa. 29.07. & So. 30.07.
Dr. Franz Kain
+43(0316) 28 58 63

Sa. 05.08. & So. 06.08.
Dr. Christina Stauber
+43(0316) 29 70 52

Sa. 12.08. & So. 13.08.
Dr. Walter Leitner
+43(0316) 29 11 48

Notrufnummern

Ärzenotdienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagsschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29

Trauungstermine an
Samstagen im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg-Pirka zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11, auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamt-herstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, fotolia (4), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Post.at

Termine / Öffnungszeiten

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12.00 Uhr

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg
durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka
durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 11.07.2017	von 15:00 -18:00 Uhr
Dienstag, 08.08.2017	von 15:00 -18:00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr
im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhand, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do von 12.00 - 18.00 Uhr